BadenKRONE

Anbauanleitung

Höchste Dinkelerträge werden bei angepasster Bestan-desführung erzielt – dies bestätigen zahlreiche Landes-sortenversuche

Ideal Ende September bis Mitte Oktober.
Saattiefe: Entspelztes Saatgut wie Weizen, bespelztes 1-2 cm tiefer

Günstige Bedingungen: Ca. 280 kf. Kö/m² oder ca. 200 kg Vesen/ha (= ca. 140 Vesen/m²)
Ungünstige Bedingungen: Ca. 340 kf. Kö/m² oder 240 kg Vesen/m² (= ca. 170 Vesen/m²)

Analog zu Weizen, Fußkrankheiten beachten.
Eine Fahnenblattbehandlung wird empfohlen. Bei intensi-vem Anbau ist eine Ährenbehandlung lohnend.
Unbedingt die aktuellen Zulassungen der Mittel für Dinkel beachten.

Bei Ausnutzung des Ertragspotenzials empfiehlt sich in BBCH 31-39 der Einsatz von 0,4 l/ha Moddus oder Count-down. Der Einsatz von Ethephon-haltigen Mitteln in BBCH 39 – 49/51 stabilisiert zusätzlich das letzte Internodium.

Grundsätzlich sind das zu erwartende Ertragsniveau und die N-Nachlieferung des Bodens zu berücksichtigen. Unbedingt auf eine ausreichende Schwefelversorgung achten (20 – 25 kg S/ha). P, K und Kalk nach Bodenunter-suchung. Eine Spurennährstoffversorgung ist gemeinsam mit der Fungizidmaßnahme empfehlenswert.

N-Düngung:
1. **Gabe** \ bei Vegetationsbeginn: \ 45-60 kg N/ha
2. **Gabe** \ zu Schossbeginn: \ 60-70 kg N/ha
3. **Gabe** \ zum Ährenschieben: \ 50 kg N/ha

Ährenschieben	4
Reife	5
Pflanzenlänge	3
Lager	5
Mehltau	5
Blattseptoria	5
Gelbrost	4
Braunrost	5
Bestandesdichte	4
Kornzahl/Ähre	7
TKG	5
Vesenertrag	7/7